



Antwort zur Anfrage Nr. 2194/2010 der ödp-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Konzept Straßenfastnacht (ödp)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Beantwortung der nunmehr gestellten Anfrage der ödp ergibt sich im Wesentlichen bereits aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Altstadt vom 19.05.2010 sowie der Niederschrift über die Besprechung am 25.10.2010 zur Fastnachtskampagne 2011.

Beide Vorgänge liegen dem Ortsbeirat Mainz-Altstadt bereits vor.

Es bleibt festzuhalten, dass der Ortsbeirat Mainz-Altstadt, insbesondere vertreten durch Frau Ortsvorsteherin Brede-Hofmann, in sämtliche Besprechungen zum Thema Straßenfastnacht in Mainz eingebunden wurde und wird.

Festzuhalten bleibt weiterhin, dass eine Veranstaltung in der Größenordnung eines Rosenmontagszuges unter Einbindung der Interessen aller Beteiligten, was nicht nur die tangierten Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch die Interessen des Veranstalters und der Stadt Mainz einschließt, eines Abstimmungsprozesses bedarf, dessen Umsetzung Schritt für Schritt erfolgen muss, um aus den sich dann ergebenden Erfahrungswerten jeweils neue Schlüsse ziehen zu können.

Konkret verbleibt aus der Anfrage von daher nur noch das Glasverbot, wobei hier noch die Auswirkungen einer kürzlich getroffenen OVG-Entscheidung in Köln abzuwarten ist.

Vom Ergebnis wird die Ortsverwaltung Mainz-Altstadt unaufgefordert zeitnah unterrichtet werden.

Mainz, 23.01.2014

Beutel

